

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung .....	25
1. Kapitel – Einführung .....	29
A. Überblick über die Rechte am geistigen Eigentum.....	29
I. Definition des geistigen Eigentums.....	29
II. Die Rechte am geistigen Eigentums .....	30
1. Urheberrecht .....	30
2. Patentrecht .....	31
3. Gebrauchsmusterrecht .....	33
4. Sortenschutzrecht .....	35
5. Geschmacksmusterrecht .....	36
6. Recht zum Schutz von Kennzeichen .....	37
7. Recht zum Schutz von Topographien.....	42
III. Zusammenfassung .....	43
B. Überblick über das deutsche Informationszugangsrecht .....	45
I. Definition des Informationszugangsrechts .....	45
II. Das deutsche Informationszugangsrecht.....	46
C. Eingrenzung des Themas .....	49
I. Eingrenzung der Rechte des geistigen Eigentums.....	49
1. Vorüberlegungen .....	49
2. Beeinträchtigung des Entstehens eines Schutzrechts .....	49
2.1. Urheberrecht.....	50
2.2. Patentrecht.....	50
2.3. Gebrauchsmusterrecht.....	50
2.4. Sortenrecht .....	50
2.5. Geschmacksmusterrecht.....	51
2.6. Kennzeichenschutz.....	51
2.7. HalbLSchG (Recht zum Schutz von Topographien) .....	52
3. Die Beeinträchtigung eines bereits entstandenen Schutzrechts.....	52
3.1. Beeinträchtigung der Rechte des gewerblichen Rechtsschutzes.....	52
3.2. Beeinträchtigung des Urheberrechts .....	53
3.2.1. Vorüberlegung .....	53
3.2.2. Rechte des Urhebers .....	54
3.2.3. Für eine Verletzung nicht in Betracht kommende Rechte .....	54
3.2.3.1. Vorüberlegungen .....	54
3.2.3.2. Das Veröffentlichungsrecht nach § 12 UrhG .....	54
3.2.3.2.1. Begriff der Veröffentlichung .....	56
3.2.3.2.2. Verbrauch des Veröffentlichungsrechts.....	60
3.2.3.2.3. Ergebnis .....	61
3.2.3.3. Recht der ersten Inhaltsmitteilung.....	62

3.2.3.4. Das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung .....	63
3.2.3.5. Senderecht .....	64
3.2.3.6. Recht der Wiedergabe durch Bild oder Tonträger .....	65
3.2.3.7. Das Recht der Wiedergabe von Funksendungen und von öffentlicher Zugänglichmachung .....	67
3.2.4. Möglicherweise betroffene Vorschriften .....	67
4. Zusammenfassung .....	67
II. Eingrenzung der Informationszugangsansprüche .....	69
<b>2. Kapitel – Potenziell betroffene Bestimmungen</b> .....	<b>73</b>
A. Die potenziell verletzten Rechte des Urhebers.....	73
I. Vervielfältigungsrecht .....	73
II. Verbreitungsrecht .....	75
III. Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht .....	77
B. Die potenziell betroffenen Erteilungsvoraussetzungen der gewerblichen Schutzrechte.....	79
I. Die Neuheit im Patentrecht .....	79
1. Neuheit nach dem PatG .....	79
2. Neuheit nach dem EPÜ .....	82
3. Neuheit nach dem PCT .....	84
4. Zusammenfassung .....	84
II. Neuheit im Gebrauchsmusterrecht .....	85
III. Neuheit im Geschmacksmusterrecht.....	87
1. Neuheit nach dem GeschmMG.....	87
2. Neuheit nach der GGV .....	88
3. Zusammenfassung .....	88
IV. Erfinderische Tätigkeit (Erfindungshöhe) .....	89
1. Erfinderische Tätigkeit nach dem PatG .....	89
2. Erfinderische Tätigkeit nach dem EPÜ .....	90
3. Erfinderische Tätigkeit nach dem PCT .....	91
4. Zusammenfassung .....	92
V. Erfinderischer Schritt im Gebrauchsmusterrecht.....	92
VI. Eigenart im Geschmacksmusterrecht .....	94
C. Die maßgeblichen Informationszugangsrechte .....	96
I. Das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes .....	96
1. Entwicklung des IFG .....	96
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	97
2.1. Anspruchsberechtigter .....	97
2.2. Anspruchsverpflichteter .....	99
2.3. Anspruchsgegenstand .....	101
2.4. Ausschlussgründe.....	103
2.4.1. Ausschlusstatbestände zum Schutz besonderer öffentlicher Belange .....	103

2.4.2. Ausschlusstatbestände zum Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses .....	103
2.4.3. Ausschlusstatbestände zum Schutz personenbezogener Daten .....	104
2.4.4. Ausschlusstatbestände zum Schutz des geistigen Eigentums und von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen.....	106
2.4.4.1. Ausschlussgründe zum Schutz des geistigen Eigentums .....	106
2.4.4.2. Ausschlussgrund zum Schutz von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen.....	108
2.4.5. Ausschlusstatbestände nach § 9 Abs. 3 IfG .....	108
3. Antrag und Verfahren.....	109
4. Art der Informationsgewährung .....	110
5. Kosten.....	111
6. Rechtsschutz.....	112
 II. Das Umweltinformationsgesetz des Bundes .....	117
1. Entwicklung des UIG .....	117
2. Anspruchsvoraussetzungen des UIG .....	117
2.1. Anspruchsberechtigter.....	117
2.2. Anspruchsverpflichteter .....	119
2.2.1. Anspruchsverpflichteter nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 UIG (öffentliche Stellen) .....	119
2.2.1.1. Ausnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 a) UIG.....	119
2.2.1.2. Ausnahme nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 b) UIG .....	120
2.2.2. Anspruchsverpflichteter nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 UIG (Private) .....	120
2.3. Anspruchsgegenstand.....	121
2.4. Ausschlussgründe.....	123
2.4.1. Ausschlusstatbestände zum Schutz öffentlicher Belange.....	123
2.4.2. Ausschlusstatbestände zum Schutz sonstiger Belange .....	124
2.4.2.1. Ausschlusstatbestand zum Schutz personenbezogener Daten.....	124
2.4.2.2. Ausschlusstatbestand zum Schutz des geistigen Eigentums .....	125
2.4.2.3. Ausschlusstatbestand zum Schutz von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen, des Steuergheimisses und des Statistikgeheimisses .....	125
2.4.2.4. Ausschlusstatbestand zum Schutz freiwillig übermittelter Informationen .....	126
3. Antrag und Verfahren .....	126
4. Art der Informationsgewährung .....	127
5. Kosten.....	128
6. Rechtsschutz .....	128
 III. Das Verbraucherinformationsgesetz.....	130
1. Entwicklung des VIG .....	130
2. Anspruchsvoraussetzungen des VIG .....	131
2.1. Anspruchsberechtigter.....	131
2.2. Anspruchsverpflichteter .....	131
2.3. Anspruchsgegenstand.....	132
2.4. Ausschlussgründe.....	133
2.4.1. Ausschlusstatbestände nach § 2 VIG.....	133
2.4.2. Ausschlusstatbestände nach § 3 Abs. 3 bis 5 VIG.....	134

3. Antrag und Verfahren .....	135
4. Art der Informationsgewährung .....	136
5. Kosten .....	136
6. Rechtsschutz .....	136
<b>IV. Informationsfreiheitsgesetze der Länder .....</b>	<b>137</b>
1. Allgemeines .....	137
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	138
2.1. Anspruchsberechtigter .....	138
2.2. Anspruchsverpflichteter .....	140
2.2.1. Anspruchspflicht öffentlicher Stellen .....	140
2.2.2. Anspruchspflicht Privater .....	142
2.2.3. Ausnahmen von der Anspruchspflicht .....	143
2.3. Anspruchsgegenstand .....	144
2.4. Ausschlussgründe .....	145
3. Antrag und Verfahren .....	148
3.1. Form des Antrags .....	148
3.2. Zuständige Stelle .....	149
3.3. Frist .....	151
4. Art der Informationsgewährung .....	152
5. Kosten .....	153
6. Rechtsschutz .....	155
<b>V. Umweltinformationsgesetze der Länder .....</b>	<b>156</b>
1. Allgemeines .....	156
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	156
2.1. Anspruchsberechtigter .....	156
2.2. Anspruchsverpflichteter .....	156
2.2.1. Anspruchspflicht öffentlicher Stellen .....	156
2.2.2. Anspruchspflicht privater Stellen .....	158
2.2.3. Ausnahmen von Anspruchspflicht .....	159
2.3. Anspruchsgegenstand .....	160
2.4. Ausschlussgründe .....	160
3. Antrag und Verfahren .....	161
4. Art der Informationsgewährung .....	161
5. Kosten .....	161
6. Rechtsschutz .....	163
<b>VI. Verhältnis der einzelnen Informationszugangsansprüche zueinander .....</b>	<b>165</b>
1. Bundesebene .....	165
2. Länderebene .....	166
<b>3. Kapitel – Einschätzung der Frage, inwieweit tatsächlich eine Beeinträchtigung der Rechte am geistigen Eigentum droht .....</b>	<b>169</b>
A. Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse .....	169
I. Zusammenfassung bezüglich der Rechte am geistigen Eigentum .....	169
II. Zusammenfassung bezüglich der Informationsansprüche .....	170

B. Beeinträchtigung der Rechte des Urhebers .....	171
I. Schutzgegenstand/Schutzberechtigungen des Urheberrechts.....	171
1. Persönliche Schöpfung des Urhebers .....	171
2. Geistiger Gehalt.....	172
3. Wahrnehmbare Formgestaltung .....	173
4. Individualität des Werkes .....	174
II. Inwieweit sind Werke bei informationspflichtigen Stellen vorhanden.....	179
1. Von in der informationspflichtigen Stelle tätigen Person erstellte Werke.....	179
2. Von privaten Dritten erstellte Werke.....	182
2.1. Von Dritten erworbene Nutzungsrechte.....	182
2.2. Von Dritten im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens übermittelte Werke.....	183
2.2.1. Vorüberlegungen .....	183
2.2.2. Einzureichende Unterlagen.....	184
2.2.3. Schutzfähigkeit von Antragsunterlagen.....	185
2.2.2.1. Schutzfähigkeit der ausgefüllten Antragsunterlagen in ihrer Gesamtheit....	186
2.2.2.2. Schutzfähigkeit der ausgefüllten Antragsunterlagen als Sammelwerk .....	186
2.2.2.3. Schutzfähigkeit einzelner Bestandteile der Antragsunterlagen.....	187
2.2.2.3.1. Vorüberlegungen.....	187
2.2.2.3.2. Die Risikobewertung.....	188
2.2.2.3.2.1. Rechtliche, Inhalt und Form beschränkende Vorgaben.....	189
2.2.2.3.2.2. Methodische, Inhalt und Form beschränkende Vorgaben .....	191
2.2.2.3.2.3. Bewertung der Schutzfähigkeit.....	195
3. Zusammenfassung .....	196
III. Bei welchen Stellen sind geschützte Werke vorhanden .....	197
IV. Verletzung des Urheberrechts durch Zugänglichmachung von Werken.....	198
1. Vorüberlegungen .....	198
2. Nicht relevante Schrankenbestimmungen .....	200
3. In Betracht kommende Schranken UrhG.....	203
3.1. Schranke des § 45 UrhG .....	203
3.2. Schranke des § 45a UrhG.....	205
3.3. Schranke des § 48 UrhG .....	205
3.4. Schranke des § 51 UrhG .....	206
3.5. Schranke des § 52 UrhG .....	207
3.6. Schranke des § 57 UrhG .....	207
3.7. Schranke des § 44a UrhG.....	208
3.8. § 17a Abs. 2 Nr. 6 GenTG .....	209
4. Einräumung von Nutzungsrechten zugunsten der informationspflichtigen Stelle .....	212
5. Zusammenfassung .....	214
V. Möglichkeit geschützte Werke mittels der Informationsansprüche zu erlangen .....	215
1. Werke als Gegenstand eines Informationszugangsrechts.....	215
2. Normen zum Schutz des Urheberrechts .....	217
VI. Ergebnis .....	218
C. Beeinträchtigung der Patenterteilung .....	219
I. Vorhandensein von den Schutzrechtsgegenstand betreffenden Informationen.....	219

<b>1. Gegenstand eines Patents .....</b>	<b>220</b>
1.1. Technische Erfindung .....	220
1.2. Neuheit und erforderliche Tätigkeit.....	222
1.3. Gewerbliche Anwendbarkeit.....	222
1.4. Von der Patentierung ausgeschlossen .....	223
1.4.1. Schutz der menschlichen Gene nach § 1a PatG.....	224
1.4.2. Schutz der öffentlichen Ordnung und guten Sitten nach § 2 Abs. 1 PatG.....	225
1.4.3. Besondere Tatbestände nach § 2 Abs. 2 PatG .....	228
1.4.3.1. Verfahren zum Klonen menschlicher Lebewesen .....	229
1.4.3.2. Verfahren zur Veränderung der genetischen Identität der Keimbahn.....	230
1.4.3.3. Verfahren zur Verwendung menschlicher Embryonen .....	230
1.4.3.4. Verfahren zur Veränderung der genetischen Identität von Tieren .....	232
1.4.4. Ausschlussgründe nach § 2a Abs. 1 PatG.....	233
1.4.4.1. Pflanzensorten .....	233
1.4.4.2. Tierrassen .....	236
1.4.4.3. Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren .....	238
1.4.4.4. Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung .....	238
2. Beschreibung einer Erfindung in Antragsunterlagen .....	239
2.1. Antragsunterlagen nach dem GenTG.....	240
2.2. Antragsunterlagen nach dem ChemG .....	242
2.3. Antragsunterlagen nach dem PflSchG .....	243
2.4. Antragsunterlagen nach dem AMG .....	244
2.5. Antragsunterlagen nach dem BImSchG.....	245
2.6. Antragsunterlagen nach der NFV.....	246
<b>II. Schutzmechanismen .....</b>	<b>249</b>
1. Durch Vorschriften zum Schutz des geistigen Eigentums .....	249
2. Schutz der Patentierbarkeit durch das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis.....	249
2.1. Anforderungen an das Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis .....	250
2.2. Ausnahmen vom Schutz durch das Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis .....	252
2.2.1. Ausnahmen vom Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses im GenTG .....	252
2.2.2. Ausnahmen vom Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses nach dem ChemG .....	253
2.2.3. Ausnahmen vom Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses nach dem PflSchG .....	253
2.2.4. Ausnahme vom Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses nach den Umweltinformationsgesetzen.....	254
<b>III. Frage der Neuheitsschädlichkeit.....</b>	<b>254</b>
1. Von unter § 17a Abs. 2 GenTG fallenden Informationen .....	254
1.1. Begriff der Risikobewertung .....	255
1.1.1. Risikobewertung im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1 GenTG .....	255
1.1.2. Risikobewertung im Sinne des § 17a Abs. 2 Nr. 6 GenTG .....	259
1.2. Zwischenergebnis.....	261
1.3. Neuheitsschädliche Daten als Teil der Risikobewertung im Sinne des § 17a Abs. 2 Nr. 6 GenTG .....	261
1.4. Ergebnis.....	263

2. Von unter § 22 Abs. 3 ChemG fallenden Informationen .....	264
3. Von unter § 18c Abs. 2 PflSchG fallenden Informationen.....	265
4. Von nach den Umweltinformationsgesetzen zugänglichen Informationen.....	265
IV. Wegfall der erforderlichen Tätigkeit durch den Zugang zu Informationen .....	265
V. Gründe für noch unterlassene Patentierung .....	267
VI. Ergebnis .....	268
<b>D. Beeinträchtigung der Gebrauchsmustererteilung .....</b>	<b>270</b>
I. Vorhandensein den Schutzrechtsgegenstand betreffenden Informationen.....	270
1. Gegenstand eines Gebrauchsmusters.....	270
1.1. Technische Erfindung .....	270
1.2. Neuheit und erforderlicher Schritt .....	271
1.3. Gewerbliche Anwendbarkeit.....	271
1.4. Von der Gebrauchsmustererteilung ausgeschlossen .....	271
1.4.1. Verstoß der Verwertung gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten.....	271
1.4.2. Pflanzensorten und Tierarten .....	272
1.4.3. Verfahren .....	272
1.4.4. Biotechnologische Erfindungen.....	273
2. Beschreibung einer gebrauchsmusterschutzfähigen Erfindung in Antragsunterlagen .....	273
2.1. Antragsunterlagen nach dem GenTG .....	274
2.2. Antragsunterlagen nach dem ChemG und dem PflSchG .....	275
2.3. Antragsunterlagen nach dem AMG .....	275
2.4. Antragsunterlagen nach dem BlmSchG .....	275
2.5. Antragsunterlagen nach der NFV .....	275
II. Schutzmechanismen.....	276
III. Frage der Neuheitsschädlichkeit .....	276
1. Von unter § 17a Abs. 2 Nr. 6 GenT fallenden Informationen.....	276
2. Zu den übrigen den Geheimnisschutz ausschließenden Normen .....	277
IV. Wegfall des erforderlichen Schritts .....	277
V. Gründe für noch nicht vorhandenen Gebrauchsmusterschutz .....	278
VI. Ergebnis .....	279
<b>E. Beeinträchtigung der Geschmacksmustererteilung .....</b>	<b>280</b>
I. Vorhandensein von den Schutzrechtsgegenstand betreffenden Informationen.....	280
1. Gegenstand eines Geschmacksmusters .....	280
1.1. Muster .....	280
1.2. Neuheit und Eigenart.....	281
1.3. Von der Geschmacksmusterfähigkeit ausgeschlossen .....	281
2. Beschreibung eines Musters in Antragsunterlagen .....	283
2.1. Antragsunterlagen nach dem GenTG.....	283
2.2. Antragsunterlagen nach dem ChemG und PflSchG.....	284
2.3. Antragsunterlagen nach dem AMG .....	286
2.4. Antragsunterlagen nach dem BlmSchG.....	287

2.5. Antragsunterlagen nach der NFV.....	288
II. Schutzmechanismen .....	289
III. Frage der Neuheitsschädlichkeit.....	290
IV. Wegfall der Eigenart.....	290
V. Gründe für noch nicht vorhandenen Geschmacksmusterschutz .....	290
VI. Ergebnis .....	291
<b>4. Kapitel – Verstoß gegen höherrangiges Recht.....</b>	<b>293</b>
A. Verstoß gegen Grundrechte des GG.....	293
I. Durch die Beeinträchtigung des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses.....	293
1. Verletzung der Eigentumsfreiheit.....	293
1.1. Schutzbereich .....	293
1.2. Beeinträchtigung .....	295
1.3. Rechtfertigung .....	296
2. Verletzung der Berufsfreiheit .....	302
2.1. Schutzbereich .....	302
2.2. Eingriff .....	303
2.3. Rechtfertigung .....	304
II. Durch die Beeinträchtigung des Erfinderrechts .....	305
III. Ergebnis .....	307
B. Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht .....	309
I. Ordnungsgemäße Umsetzung des Art. 25 Abs. 4 durch § 17a Abs. 2 Nr. 6 .....	309
II. Allgemeines zum gemeinschaftsrechtlichen Grundrechtsschutz .....	309
III. Durch die Einschränkung des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses.....	311
1. Verletzung der Eigentumsfreiheit.....	311
1.1. Schutzbereich .....	312
1.2. Beeinträchtigung des Eigentums .....	314
1.3. Rechtfertigung .....	316
1.4. Ergebnis.....	319
2. Verletzung der Berufsfreiheit .....	319
2.1. Schutzbereich .....	320
2.2. Beeinträchtigung .....	322
2.3. Rechtfertigung .....	324
2.4. Ergebnis.....	325
IV. Durch die Beeinträchtigung des Erfinderrechts.....	325
1. Verletzung der Eigentumsfreiheit.....	325
1.1. Schutzbereich .....	325
1.2. Beeinträchtigung des Eigentums .....	327
1.3. Rechtfertigung .....	327
1.4. Ergebnis.....	329
2. Verletzung der Berufsfreiheit.....	329

C. Verstoß gegen das TRIPs –Übereinkommen.....	330
I. Allgemeines .....	330
II. Verstoß gegen Art. 39 Abs. 2 TRIPs.....	331
1. Persönlicher Schutzbereich.....	331
2. Sachlicher Schutzbereich.....	331
3. Schutzmfang/Verletzungshandlung.....	333
III. Verstoß gegen Art. 39 Abs. 3 TRIPs .....	333
1. Schutzbereich .....	333
2. Schutzmfang/Verletzungshandlung.....	335
D. Ergebnis.....	337
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>339</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>341</b>